

Arbeitsstand August 2026

ZeitenWandern Hermannshöhen Konzeption und Objektkatalog

Teutoburger Wald Tourismus
der OstWestfalenLippe GmbH

Copyright: Teutoburger Wald Tourismus, D. Ketz



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**


TEUTOBURGERWALD



OstWestfalenLippe
Gesellschaft zur Förderung der Region mbH



ZeitenWandern Hermannshöhen

Agenda

- 01** ZeitenWandern Hermannshöhen
Aufgabenstellung und Zielsetzung
- 02** Vorgehensweise
Beteiligungsformate und Produktentwicklung
- 03** Profilierung der Hermannshöhen
Roter Faden und Etappenthemen
- 04** Storytelling-Formate und Infrastrukturelemente
Alle Maßnahmen in der Übersicht

ZeitenWandern Hermannshöhen

Aufgabenstellung und Zielsetzung

Die Ziele der Qualitätsinitiative „ZeitenWandern“ wurden im Zuge der Ausarbeitung einer Projektskizze im Jahr 2023 gemeinsam mit den beteiligten Anrainern definiert.

Durch das Projekt „ZeitenWandern“ soll das Profil der Hermannshöhen als attraktives und qualitativ hochwertiges Wanderangebot geschärft werden, um sich auch in Zeiten von Klimawandels und steigenden Anforderungen an Wanderdestinationen im Markt zu behaupten und abzuheben. Jede einzelne Etappe des Fernwanderwegs soll durch die Herausstellung ihrer Besonderheiten, Eigenarten und Attraktionen, spürbar an Profil gewinnen und als lohnendes Wanderziel wahrgenommen werden.

Die thematische Aufladung der 13 Etappen durch authentische Stories soll identitätsstiftend wirken und zu einer deutlichen Steigerung der Erlebnisqualität für eine breite Zielgruppe führen. Aufsehenerregende Inszenierungen entlang der Strecke sollen als Leuchttürme mit weitreichender Strahlkraft wirken. Auf diese Weise sollen höhere Gästezahlen generiert werden, in deren

Folge sich eine nachhaltige regionale Wertschöpfung entwickelt.

Um diese Projektziele zu erreichen, sollen Anlieger und touristische Partner eng in die Weiterentwicklung der Hermannshöhen eingebunden werden und so für ein hohes Maß an Zugehörigkeit und Identifikation sorgen.

Das Wandererlebnis Hermannshöhen soll im Rahmen der Qualitätsinitiative „ZeitenWandern“ somit von Grund auf neu gestaltet werden. Dies wird als eine einmalige Chance, begriffen, die Fernwanderwege und begleitende Infrastruktur als zukunftsfähiges Produkt mit überregionaler Strahlkraft aufzustellen.

Vorgehensweise

Produktentwicklung und Beteiligungsformate

Infrastrukturentwicklung, Storytelling und Inszenierung

Um die auf der vorherigen Seite ausgeführten Zielsetzungen zu erreichen, wurden im Rahmen dieser Konzeptentwicklung alle 13 Etappen der Hermannshöhen in Bezug auf ihr thematisches Alleinstellungsmerkmal (Profilierung) sowie auch in Hinblick auf ihre Ausstattung mit touristischer Infrastruktur untersucht.

Das Konzept zeigt auf, wie eine zukünftige Profilschärfung der Einzeletappen, sowie auch der gesamten Hermannshöhen, gelingen wird.

Unter dem Überbegriff „Zeit“ wird ein thematischer roten Faden gespannt, der die Fernwanderwege als Ganzes aber vor allem auch die 13 einzelnen Tagesetappen dramaturgisch auflädt und in Szene setzt. Jede Etappe der Hermannshöhen steht dabei zukünftig unter einem eigenen Thema mit lokalem Bezug. Das Thema jeder Etappe zählt auf den Begriff „Zeit“ als roter Faden und thematische Klammer des Gesamtprodukts Hermannshöhen ein. Die Geschichten, die wegbegleitend erzählt werden, werden in regelmäßigem Turnus überarbeitet. Dabei kommt der Ansatz einer hybriden

Erlebnisinszenierung, der das Beste aus der analogen und digitalen Welt vereint, zum tragen.

Den Kern der Konzeption bildet die konkrete Produktentwicklung für die streckenbegleitende mediale Informationsvermittlung und Inszenierung entlang der Fernwanderwege. Die Leitplanken für die Produktentwicklung wurden bereits 2023 in Form der Projektskizze im EFRE-Förderantrag definiert. So galt es konkrete Formate für das analoge und digitale Storytelling entlang der Strecke zu entwickeln und weitere passgenaue Elemente an der Schnittstelle von Service-Infrastruktur und Erlebnisinszenierung zu konzipieren.

Zudem werden im Rahmen der Konzeption Ideen entwickelt, wie die eindrücklichen Landschaftspanoramen entlang der Hermannshöhen zukünftig besser in Szenen gesetzt werden können.

Eine Besonderheit stellt die Entwicklung des „Zerlegten Hermann“ dar. Dabei handelt es sich um eine besondere Form der wegbegleitenden Erlebnisinszenierung basierend auf einer Idee aus der Projektskizze, die an späterer Stelle ausführlich erläutert wird.

Vorgehensweise

Produktentwicklung und Beteiligungsformate

Beteiligungsarchitektur

Im Rahmen eines LOI haben sich die Anrainer bereits 2023 bereiterklärt, aktiv an der Umsetzung mitzuwirken und stehen hinter den gemeinsam erarbeiteten Ideen. Das vorliegende Konzept entstand somit unter Mitwirkung der beteiligten Partner im Rahmen eines partizipativen Prozesses.

Die Beteiligungsarchitektur sah eine enge Einbindung aller Anrainer in Form regelmäßiger Versammlungen (online und Präsenz) vor. Zentrale Entscheidungen zum Projektverlauf wurden in diesem Gremium diskutiert und beschlossen.

Zur Projektsteuerung wurde zudem eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die in regelmäßigen Quartalsmeetings über den Projektstand unterrichtet wird, Entwürfe bewertet und sich zur weiteren Vorgehensweise berät.

Die konkrete Arbeit an den Themen und Infrastrukturelementen der 13 Etappen der Hermannshöhen fand in jeweils einem Etappenworkshop in Präsenz, sowie einem digitalen Follow-up-Termin statt. In Summe wurden somit 26 Veranstaltungen zur inhaltlichen Profilschärfung und Inszenierung der

Einzeletappen durchgeführt.

Klimaresilienz, Ressourcenknappheit und Nachhaltigkeit

Die vorliegende Konzeption entstand unter dem Eindruck der zunehmenden Erderwärmung, der damit verbundenen Zunahme heißer Tage sowie der gebotenen Ressourcenschonung bei Materialauswahl und Produktionsweisen.

Bei der Planung von Rastmöglichkeiten wurde der Tatsache stetig steigender Temperaturen und dem vermehrten Auftreten von Hitzeperioden Rechnung getragen, indem Möglichkeiten der Beschattung eingeplant wurden. Bei der Ermittlung von Bedarfen und Standorten wurde zunächst geprüft, inwiefern bestehende Infrastruktur am Wegrand aufgewertet werden kann. Bei der Auswahl von Materialien kamen möglichst nachhaltige und langlebige Materialgruppen zum Einsatz, z.B. heimische Hölzer und Kebony-Produkte. Die Möglichkeit der steten inhaltlichen und technischen Überprüfung, Aktualisierung und Pflege der Objekte bildet zudem einen integralen Bestandteil des Konzepts.

Profilierung der Hermannshöhen: Roter Faden und Etappenthemen

Formelle Konzeption

Zur inhaltlichen und kommunikativen Profilierung des Fernwanderwegs werden die einzelnen Etappen nicht nur geografisch, sondern auch thematisch und erzählerisch strukturiert. Ziel ist es, den Weg als zusammenhängende Wandererfahrung mit eigener Dramaturgie erlebbar zu machen. Jede Etappe erhält dafür ein klar definiertes narratives Profil, das sowohl Orientierung bietet als auch Neugier und emotionale Bindung erzeugt.

Wiederkehrendes Grundprinzip

Jede der 13 Etappen wird nach einem einheitlichen inhaltlichen Aufbau beschrieben. Dieser Aufbau verbindet Storytelling, Information und Orientierung und sorgt dafür, dass die Etappen sowohl für Wanderführer, Website, Kartenmaterial als auch für Marketingmaßnahmen konsistent verwendet werden können.

Thematische Leitidee:

Die einzelnen Etappen orientieren sich an wiederkehrenden Motiven, die sich aus Landschaft,

Geschichte und kultureller Identität der Region ableiten. Besonders das Motiv „**Zeit**“ dient als verbindendes Element: Es kann sowohl geologische Zeiträume, historische Entwicklungen, kulturelle Traditionen als auch persönliche Erfahrungen beim Wandern umfassen. Ergänzt wird dieses Leitmotiv durch Themen wie Weite, Aussicht, Geschichte, Naturerlebnis und Achtsamkeit. Durch diese wiederkehrenden Motive entsteht über die gesamte Strecke hinweg eine dramaturgische Reise, die vom Einstieg in die Landschaft über historische und landschaftliche Höhepunkte bis hin zu offenen Weitblicken und einem bewussten Ankommen führt.

Die Struktur besteht aus vier Elementen:

1. Etappentitel
2. Subtitel
3. Exposé
4. Detailbeschreibung der Etappe

Roter Faden und Etappenthemen

Finale Themen aus den Etappen-Workshops

Etappe	Titel / Subtitel <i>(Hinweis: Inhaltliche Ausrichtung der Etappen, aber noch nicht das finale Wording)</i>
1	Zeit im Fluss – Ankommen um Einzusteigen
2	Waldwärts – Am Tor zum Teuto
3	Herrschaftszeiten – Von Burg zu Burg
4	Meer Zeit im Wald – Auf kühlen Wegen durch die Erdgeschichte
5	Markenzeichen – Unterwegs mit dem Kiepenkerl
6	Landeanflug auf Bielefeld – Zwischen Kammwanderung und urbanem Flair
7	Der Teuto ruft – Wo der Alltag unten bleibt
8	Zeitenreise – Natur, Geschichte und neue Horizonte
9	Hoch hinaus – Auf Panoramawegen zur Adlerwarte
10	Augenblicke – Unterwegs im Hier und Jetzt
11	Innehalten am Eggekamm – Millionen Jahre Naturgeschichte
12	Grenzgang – Entlang alter Linien (auf dem Höhenzug)
13	Wind und Weite – Auf historischen Wegen durch die Zeit

Storytelling-Formate und Infrastrukturelemente

Budgets

Für das Storytelling und die Inszenierung der Hermannshöhen sind, je Etappe, folgende Elemente vorgesehen:

1. Zerlegter Hermann
2. Panorama-Inszenierung
3. Weitere Inszenierungen (Infotafeln, Sitzmöglichkeiten, Hängematten, Audio-Spots etc.)
4. Ergänzungspakete (EP): LOIs

Das Budget umfasst je Etappe inkl. Planung, Produktion und Lieferung (netto)

Gesamt je Etappe (Schnitt): 36.701,- €

- für „Zerlegten Hermann“ je Etappe: 14.872,- €
- für Panorama-Inszenierung je Etappe: 9.103,- €
- für weitere Inszenierungen je Etappe: 12.726,- €

Das Budget für die LOIs umfasst inkl. Planung, Produktion und Lieferung (netto):

Neubeschaffung:

- EP 1 Sitzmöbel, beschattet und gebrandet: 10.084,- €
- EP 2 Rastplatz, beschattet und gebrandet + Inszenierung: 15.126,- €
- EP 3 Rasthütte, beschattet und gebrandet + Inszenierung: 35.294,- €

Ergänzung / Aufwertung:

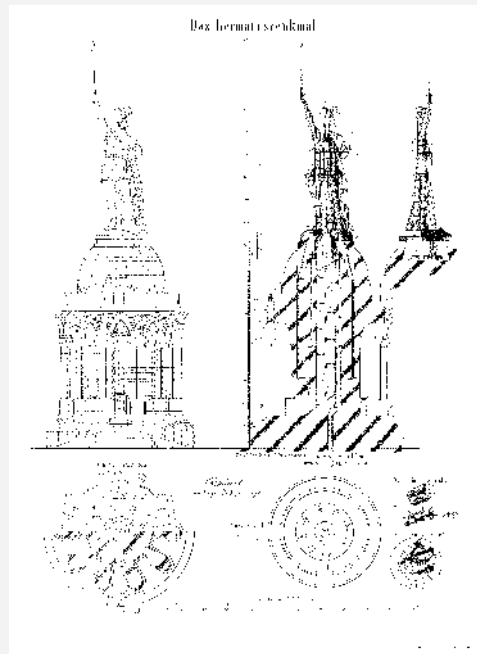
- EP 4 Rastplatz, beschattet und gebrandet + Inszenierung: 10.084,- €
- EP 5 Rasthütte, gebrandet + Inszenierung: 15.126,- €

Storytelling-Formate und Infrastrukturelemente

Der „Zerlegte Hermann“

Der „Zerlegte Hermann“ soll in Form von 11 Exponaten (Etappe 1-7 und 10-13) realisiert werden.

Das Budget liegt, je Inszenierung, bei 14.872,- netto für die Produktion und Lieferung



Der „Zerlegte Hermann“

Inhaltliche Konzeption

Die Gesamthöhe des Hermannsdenkmals von ca. 53 Metern (inkl. Sockel und Figur bis zur Schwertspitze) ist das dominante Attribut. Dieses Attribut, also die schiere Größe, wird in der Kommunikation dramatisiert. Der Hermann wird nicht physisch zerlegt – sondern fotografisch. Dabei entstehen 11 Aufnahmen (für 11 Etappen) mit einer Drohne, die den Hermann in Original-Größe zeigen, Perspektiven und Ausschnitten und die noch nie zuvor so gesehen wurden. Ein hochauflösendes Foto wird also z.B. von der Augenpartie gemacht, im Original 3m breit. Das Foto wird dann auf einer Fläche, welche 3m breit ist, aufgebracht. Der Duktus der Aufnahmen ist atmosphärisch, also mit Licht und Schattenspiel, in den Morgen- oder Abendstunden aufgenommen.

Die Abbildungsgröße ist dokumentarisch, immer im ähnlichen Maßstab, nahe 1:1. Die großformatigen Fotos fungieren als dauerhafte Outdoor-Installation (Ausstellung) und machen Lust das Original zu besuchen. Auf den Hermannshöhen ist der Hermann fragmentarisch zu sehen, der kumulierte Höhepunkt ist dann der Hermann als Statue. Jedes Foto ist ein Unikat,

das als Teil einer Serie im Sinne einer Gesamtmaßnahme, erkennbar ist. Es wird empfohlen, die Drohnenaufnahmen aus dem Marketingbudget zu finanzieren (Mehrfachnutzung des Contents).

Als Baumaterial kommt Cortenstahl als Ergänzung zu heimischem Holz zum Einsatz. Zum Einsatz. Cortenstahl verfügt als Baumaterial über ähnliche Materialeigenschaften wie Kupfer. Es ist zudem zeitgemäß, wartungsarm und äußerst langlebig. Analog zu den großformatigen Bildern des Hermann, werden die Etappenthemen ebenfalls am Standort der Inszenierung medial kommuniziert und in zeitlichen Bezug zum Hermann gesetzt. Dabei werden Typografie, Bilder, Grafiken, Zeichnungen und Karten collagenhaft eingesetzt. Für das Grafikdesign werden gleichbleibende und variierende Parameter festgelegt. Jedes Thema ist visuell einzigartig, und wird gleichzeitig als Gesamtmaßnahme ZeitenWandern erkennbar sein.

Der „Zerlegte Hermann“

Formale Konzeption

Für die Trägerflächen des Zerlegten Hermann kommt Cortenstahl zum Einsatz, ein wetterfester Baustahl, der sich in seinem Verhalten dem Kupfer des Denkmals verwandt zeigt. Beide Materialien reagieren auf die Witterung, indem sie eine eigene, schützende Oxidschicht ausbilden: der Stahl den charakteristischen Edelrost, das Kupfer seine grünliche Patina. Aus dieser stofflichen Verwandtschaft entsteht eine inhaltliche Verbindung zwischen Trägermaterial und Motiv, das Objekt trägt gewissermaßen dieselbe Zeitlichkeit in sich wie der Hermann selbst.

Diese Verwandtschaft erzeugt zugleich einen reizvollen Farbkontrast. Das Rotbraun des Cortenstahls und das Grün der Kupferpatina stehen sich als Komplementärfarben gegenüber und verstärken sich gegenseitig in den fotografischen Abbildungen.

Ein zweiter Materialkontrast liegt in der Oberfläche: Der matten, von Wind und Wetter geprägten Textur des Cortenstahls steht die hochglänzende Kommunikationsfläche gegenüber, auf der die Fotografien im hochwertigen Digitaldirektdruck

appliziert sind. Rauheit und Glätte, Naturmaterial und technische Bildfläche treten so in einen unmittelbaren Dialog.

Die Fotografien selbst zeigen den Hermann im Originalmaßstab, nahezu 1:1. Diese Größe eröffnet einen Blick auf das Denkmal, der vor Ort so nie möglich ist: Details wie die Augenpartie, das Ohr oder die Gravur der Schwertklinge, die am 53 Meter hohen Original für das bloße Auge unerreichbar bleiben, rücken hier in unmittelbare Nähe. Die Inszenierung ermöglicht damit einen gänzlich neuen, intimen Blick auf ein vertrautes Artefakt.

Erst die Begegnung mit dem Original auf den Hermannshöhen führt diese fragmentarische Erfahrung zu ihrem Abschluss. In voller Lebensgröße erscheint der Hermann dann als kulminierter Höhepunkt der Wanderung, das lang gesuchte Ganze, aus dem sich die zuvor entdeckten Fragmente zusammensetzen.

Der „Zerlegte Hermann“

Formale Konzeption

Einordnung in den historischen Kontext

Die Stele neben der Abbildung des zerlegten Hermann soll genutzt werden, um Besuchern eine zeitgemäße geschichtliche Einordnung des Denkmals zu geben.

Das Hermannsdenkmal entstand im 19. Jahrhundert in einer Zeit, in der der deutsche Nationalismus stark zunahm und die nationale Einheit noch nicht erreicht war. Es sollte Hermann als Symbol eines gemeinsamen „deutschen“ Freiheitskampfes gegen äußere Mächte darstellen und wurde nach der Reichsgründung 1871 zu einem Monument nationaler Selbstinszenierung. Heute muss es deshalb als historisches Produkt dieser nationalistischen Epoche verstanden werden, dessen heroische Botschaft in aktuellen politischen Kontexten auch missbraucht oder kritisch hinterfragt werden kann. Einordnung heißt, es als Produkt der deutschen Einigungsbewegung und des damaligen Nationalismus zu verstehen. Reflexion bedeutet, darüber nachzudenken, wie die heroische Symbolik heute wirken kann und warum sie in Zeiten erstarkender nationalistischer Strömungen kritisch betrachtet werden muss Dialog.

Die Fotografien selbst zeigen den Hermann im Originalmaßstab, nahezu 1:1. Diese Größe eröffnet einen Blick auf das Denkmal, der vor Ort so nie möglich ist: Details wie die Augenpartie, das Ohr oder die Gravur der Schwertklinge, die am 53 Meter hohen Original für das bloße Auge unerreichbar bleiben, rücken hier in unmittelbare Nähe. Die Inszenierung ermöglicht damit einen gänzlich neuen, intimen Blick auf ein vertrautes Artefakt.

Der „Zerlegte Hermann“

Formale Konzeption

Motivfindung – Orientierung, kein Katalog

Die im Folgenden aufgeführten Motive (z. B. Auge, Ohr, Schwertgriff, Schildrelief) dienen als Orientierung für die Bandbreite möglicher Perspektiven – sie sind kein abschließender Katalog, sondern ein Startpunkt für die Bildfindung.

Erfahrungsgemäß entstehen die überzeugendsten Motive erst vor Ort: Lichtstimmung, Jahreszeit, Wetter und der bewegliche Blick der Drohne eröffnen Perspektiven, die sich am Schreibtisch nicht vorwegnehmen lassen. Die Motivliste versteht sich daher als Impulsgeber, nicht als Vorgabe.

Bei der Umsetzung wird bewusst eine größere Zahl an Aufnahmen produziert, als am Ende benötigt wird. Aus diesem breiten Pool wird im Anschluss die passende Anzahl an Motiven für die jeweiligen Etappen kuratiert – nach Kriterien wie Bildwirkung, thematischer Passung zur Etappe sowie Vielfalt und Ausgewogenheit innerhalb der Gesamtserie.

Kopf & Gesicht

- Auge / Augenpartie – der eindringliche Blick, sehr fotogen durch Licht-/Schattenspiel in der Bronzepatina.
- Ohr – ungewöhnliche, selten gezeigte Detailaufnahme, betont die schiere Größe.
- Mund / Kinnpartie mit Bart – markante, entschlossene Mimik.
- Flügelhelm, Vorderansicht mit Nasenschutz – ikonisches Erkennungsmerkmal der Statue.
- Helmflügel im Profil – skulpturale Kontur, wirkt bei Streiflicht besonders plastisch.

Schwert

- Schwertspitze gegen den Himmel – die berühmte Silhouette, in Original-Höhe (7 m) eindrucksvoll.
- Schwertgriff / Hand, die das Schwert umfasst – zeigt Kraft und Handwerk zugleich.
- Inschrift auf der Schwertklinge („Deutsche Einigkeit“), historisch-erzählerisches Motiv, verbindet Text und Bild.
- Klingenmitte mit Gravur-Ornamenten – abstrakte, fast grafische Wirkung.

Der „Zerlegte Hermann“

Formale Konzeption, Motivvorschläge (Auswahl)

Schild

- Schildrelief / Wappen-Motiv – erzählerisches Detail mit heraldischem Bezug.
- Schildrand mit Kette / Befestigung am Arm – technisches, unerwartetes Detail.

Körper & Rüstung

- Brustpanzer / Kettenhemd-Textur – abstrahiertes Muster, wirkt fast wie Landschaft aus der Nähe.
- Umhang- bzw. Mantelfalten – weiche Formen im Kontrast zur harten Rüstung.
- Gürtel mit Schnalle – oft übersehenes, aber charaktervolles Detail.
- Standbein / Wade mit Muskulatur – zeigt die menschliche Anatomie in monumentaler Größe.
- Fuß / Stiefel auf dem Kuppelrand – ungewöhnliche Perspektive von unten/schräg.

Hinweis:

Für die 11 benötigten Exponate (Etappen 1–7 und 10–13) empfiehlt sich eine Mischung aus Gesicht, Schwert, Schild und mindestens einem Architektur-/Texturmotiv, damit die Serie sowohl erzählerisch als auch visuell abwechslungsreich bleibt – die finale Auswahl erfolgt jedoch erst nach Sichtung des entstandenen Materials.

Architektur (Unterbau / Kuppel)

- Säulenkapitell des Rundtempel-Unterbaus (Kuppel, 7,03 m) – architektonisches Gegenstück
- zur Figur, andere Materialität (Sandstein statt Bronze).
- Bronze-Patina-Nahaufnahme, abstrakt (z. B. Schulter oder Rückenpartie) – rein texturales,
- fast malerisches Motiv als Kontrastpunkt zu den erzählerischen Details.

Der „Zerlegte Hermann“

Formale Konzeption, Anforderungen Drohnen-Fotografie

- Drohnenfotografie mit sehr hoher Auflösung (geeignet für Großformatdruck 2 × 4m, Vollformat-Kamera mit Wechselobjektiven)
- Atmosphärische Lichtstimmung (Morgen- oder Abendlicht, Golden Hour)
- Einheitlicher Maßstab, konsistenter Bildduktus über die gesamte Serie, nachweisbares Portfolio mit fotografischer Dokumentation von Artefakten
- Lieferung der Bilddaten als RAW und hochauflösend bearbeitet
- Erfahrung mit Genehmigungen, Auflagen bei sensiblen Bauwerken, Luftfahrthaftpflichtversicherung zwingend
- zeitlich unbegrenzte gewerbliche Nutzungsrechte

Der „Zerlegte Hermann“ (Teil 1)

Perspektivisches Rendering „Zerlegter Hermann“, Einzelobjekt

Jedes Objekt der Ausstellung zeigt ein Fragment des Hermann in Originalgröße, im Digitaldirektdruck auf Alu-Dibond, mit Abstandshaltern auf einer Unterkonstruktion aus Cortenstahl montiert.

Der rostrote Stahl bildet einen Komplementärkontrast zur grünen Kupferpatina der Statue, ein langlebiges, authentisches Material, das unbehandelt bleibt und ohne Lackierung auskommt.

Kostenschätzung „zerlegter Hermann“:
9.542 € netto

Der „zerlegte Hermann“ wird gemeinsam mit einer Infosteile (siehe nächste Folie) als Ensemble umgesetzt.

Kostenschätzung „zerlegter Hermann“ und Infosteile klein:
14.872 € netto



Der „Zerlegte Hermann“ (Teil 1)

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Großformat 1500×3000×20mm;	2	3.822,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	650,00 €
Schweißen/Montage	1	2.600,00 €
Druck 4/4c, Digitaldruck, einseitig Material AluDibond 6mm UV-Schutz-Folie	1	1.040,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Grafikdesign	1	780,00 €
Projektmanagement	1	650,00 €
Drohnenfotografie	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		9.542,00 €

Der „Zerlegte Hermann“ (Teil 2)

Infosteile, Einzelobjekt, Unterkonstruktion Corten

Die schmale, hochformatige Stele markiert den Standort und liefert Basisinformationen.

Ihre Cortenstahl-Basis verbindet sie optisch mit dem Zerlegten Hermann und den übrigen Stationen.

Maße: H200 T2 B60cm

Kostenschätzung: 5.330 € netto

Gestaltung beispielhaft (Platzhalter)



Infosteile, Einzelobjekt, Unterkonstruktion Corten (Der „zerlegte Hermann“ Teil 2)

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Kleinformat 1000×2000×20mm	0,5	650,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	650,00 €
Schweißen/Montage	1	1.040,00 €
Druck 4/4c, Digitaldruck, einseitig Material AluDibond 6mm UV-Schutz-Folie	1	390,00 €
Produktionsdatei anlegen		Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Grafikdesign, Redaktion	1	1.950,00 €
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		5.330,00 €

Der „Zerlegte Hermann“

Perspektivisches Rendering „Zerlegter Hermann“, Ensemble



Storytelling-Formate und Infrastruktur-Auswahl

Panorama-Inszenierung

Zunächst waren 13 Panorama-Inszenierungen (einmal je Etappe) gleicher Art geplant . Da die potenziellen Standorte sich jedoch sehr unterscheiden, ist eine größere Auswahl an Inszenierungsoptionen wünschenswert.

Der Schlüssel bei der Inszenierung von Landschaftspanoramen liegt in der Immersion und Reflexion – weg vom reinen Abbild hin zu einer Erfahrung, die den öffentlichen Raum bereichert und den Betrachter herausfordert. Idealerweise werden Etappenthemen- und Aspekte aufgegriffen, die sich für ein Panorama eignen und visuelle Projektionen in Zukunft oder Vergangenheit grundsätzlich ermöglichen.

Panorama-Inszenierungen sollen insgesamt dreizehnmal realisiert werden, im Schnitt einmal je Etappe.

Das Budget je Inszenierung liegt bei 9.103,- netto für die Produktion und Lieferung.



Panorama-Inszenierung

Option 1: Thematische Panoramatafel, Einzelobjekt

Skulptural anmutend, richtet die geneigte Tafel den Blick auf ein großformatiges Panoramafoto der Landschaft.

Die Unterkonstruktion aus Cortenstahl nimmt die Formensprache der übrigen Objekte auf und verankert das Objekt im Gelände.

Maße: H125 T45 B125cm, Neigungswinkel 30°

Kostenschätzung: 6.630 € netto



Thematische Panoramatafel

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Mittelformat 1250×2500×20mm	1	1.300,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	650,00 €
Schweißen/Montage	1	1.040,00 €
Druck 4/4c, Digitaldruck, einseitig Material AluDibond 6mm UV-Schutz-Folie	1	390,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Grafikdesign	1	1.040,00 €
Projektmanagement	1	650,00 €
Panoramafotografie	1	1.560,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		6.630,00 €

Panorama-Inszenierung

Option 2: „Großes Kino“

Mehrere versetzt aufgestellte Sitzreihen formieren sich zu einer Kombination, die an ein Freiluftkino erinnert.

Statt auf eine Leinwand richtet sich der Blick auf das reale Panorama der Umgebung.

Unterkonstruktion: Cortenstahl 20mm,
Auflage: Kebony-Holz

Maße: H70 T65 B180cm

Kostenschätzung: 11.617 € netto je Sitzreihe
(1 x 3er Bank)

Abbildung als Ensemble mit zwei Reihen.



"Großes Kino", Einzelreihe mit drei Sitzplätzen

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Mittelformat 1250×2500×20mm	1	1.300,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	2.600,00 €
Schweißen/Montage	1	5.200,00 €
Kebony Banklatten / Möbelholz Clear 38×140 mm	12	567,00 €
Montage Banklatten	1	1.300,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		11.617,00 €

Panorama-Inszenierung

Option 3: Foto-Spot

An ausgewählten Aussichtspunkten entlang der Hermannshöhen werden Smartphone-Halterungen installiert, die einen definierten Bildausschnitt vorgeben. Besucherinnen und Besucher fotografieren die Landschaft aus derselben Perspektive und veröffentlichen ihre Aufnahmen z.B. unter dem Projekthashtag #ZeitenWandern auf ihren eigenen Social-Media-Kanälen.

So entsteht eine kontinuierlich wachsende Dokumentation des Landschaftswandels, die das Leitmotiv „Zeit“ sichtbar macht und gleichzeitig die Reichweite des Projekts über Social Media erhöht.

Kostenschätzung pro Foto-Spot: 1.300 € netto

Kostenschätzung übergreifende Implementierung pro Etappe:
50 € netto (1x pro Etappe)

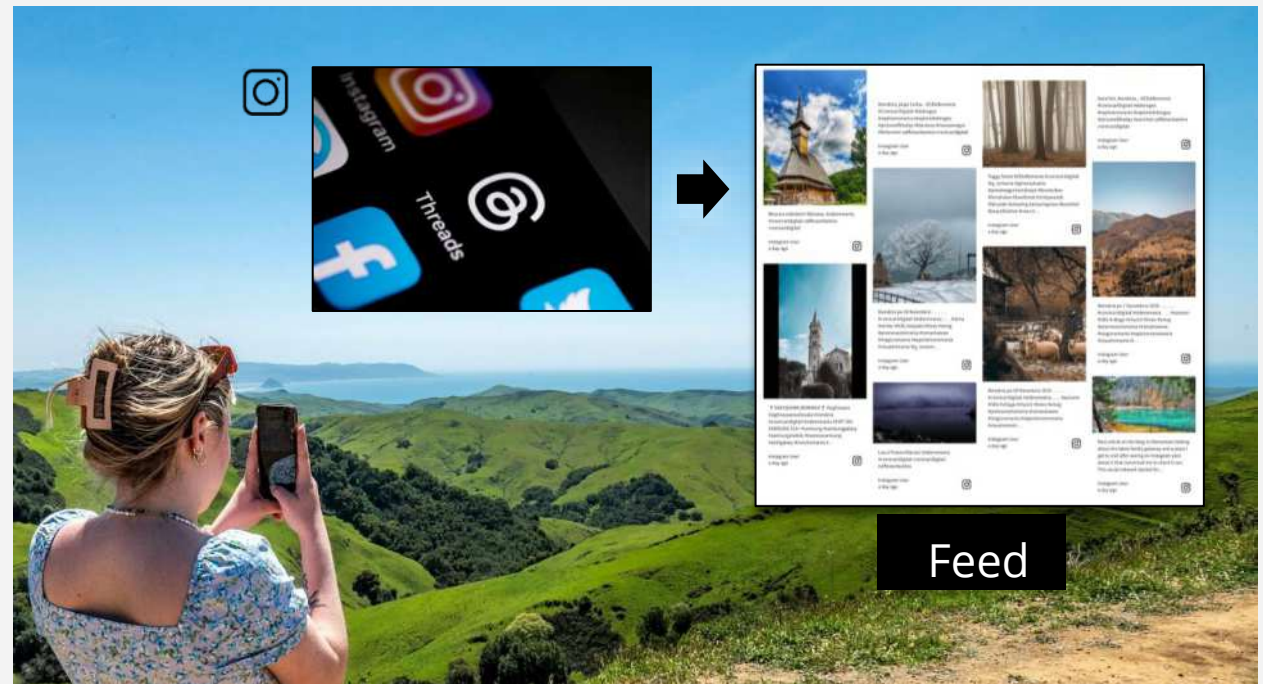


Foto-Spot

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Modulare Handy-Auflage vor Ort, exakt vorwählbarer Ausschnitt, einstellbarer Winkel; Halterung wird auf einem verzinkten Stahlrohr (Durchmesser 60,3 mm (2 Zoll) montiert.	pro Standort	1.000,00 €
Erläuterungstafel vor Ort, Alu-Dibond A4 mit Tafelträger	pro Standort	300,00 €
Projektmanagement / Dokumentation	pro Etappe (wird umgelegt)	50,00 €

Panorama-Inszenierung

Option 4: Hollywood-Schaukel

Die Holzschaukel lädt zum Verweilen mit Blick in die Weite ein und übersetzt das Panoramathema in eine körperliche Erfahrung. Ihre reduzierte Bauweise passt gut zur Gesamtinszenierung.

Maße: H280 T70 B180cm

Kostenschätzung: 3.265 € netto

Position		Kosten- schätzung inkl. Transport
Hollywood Schaukel Pieper Holz unbehandeltes Douglasienholz inkl. Schwingungs- begrenzungs-Set	1	3.265,00 €
SUMME (Stückzahl 1)		3.265,00 €



Exkurs: Branding

Cortenstahl-Platte, formgeschnitten B120 H240 T3mm

Edelstahl-Platte, Lasergravur B120 H240 T3mm

Die Abbildungen rechts zeigen zwei Branding-Optionen.

Bild links: Kontur für Formschnitt leicht verändert (größere Stege für Innenräume)

Bild rechts: Kontur (unverändert) aus dem Logo

Kostenschätzung: 30 € netto



Branding Corten, formgeschnitten



Branding Edelstahl, Lasergravur



Storytelling-Formate und Infrastruktur-Auswahl

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete (LOIs)

Weiterführende thematische Inszenierungen sollen insgesamt dreiundzwanzigmal auf der Gesamtstrecke realisiert werden. Also im Schnitt ein bis zweimal je Etappe. Zusätzlich werden die Ergänzungspakete im Rahmen der LOIs mit Infrastruktur ausgestattet.

Es wurde ein modulares System aus Einzelementen entwickelt, die im Rahmen der weiterführenden Inszenierung und der Ergänzungspakete (LOIs) frei kombiniert und ausgewählt werden können.

Budget je Etappe weiterführende Inszenierung:
12.726,- netto für die Produktion und Lieferung
+ ggf. spezifisches Budget für Ergänzungspakete



Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 1: Infosteile, Einzelobjekt, Unterkonstruktion Corten

Die schmale, hochformatige Stele markiert den Standort und liefert Basisinformationen.

Ihre Cortenstahl-Basis verbindet sie optisch mit dem Zerlegten Hermann und den übrigen Stationen.

Maße: H200 T2 B60cm

Kostenschätzung: 5.330 € netto

Gestaltung beispielhaft (Platzhalter)



Infosteile, Einzelobjekt, Unterkonstruktion Corten

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Kleinformat 1000×2000×20mm	0,5	650,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	650,00 €
Schweißen/Montage	1	1.040,00 €
Druck 4/4c, Digitaldruck, einseitig Material AluDibond 6mm UV-Schutz-Folie	1	390,00 €
Produktionsdatei anlegen		Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Grafikdesign, Redaktion	1	1.950,00 €
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		5.330,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 2: Infotafel, Einzelobjekt, Unterkonstruktion Corten

Auf der großformatigen Tafel verbinden sich Typografie, Fotografie und Kartenmaterial zu einer collagenhaften Erzählung des Etappenthemas.

Jede Tafel ist visuell eigenständig und zugleich als Teil der Gesamtserie ZeitenWandern erkennbar.

Maße: H200 T2 B125cm

Kostenschätzung: 6.370 € netto

Gestaltung beispielhaft (Platzhalter)



Infotafel, Einzelobjekt, Unterkonstruktion Corten

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Mittelformat 1250×2500×20mm	1	1.300,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	650,00 €
Schweißen/Montage	1	1.600,00 €
Druck 4/4c, Digitaldruck, einseitig Material AluDibond 6mm UV-Schutz-Folie	1	520,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Grafikdesign	1	1.950,00 €
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		6.370,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 3: Lange Bank

Eine formal reduziertes Bankobjekt aus Holz auf Cortenstahl-Unterkonstruktion bietet Rastmöglichkeiten entlang der Strecke.

Die Besonders tiefe Sitzfläche macht das Objekt multifunktional, zum Tisch und zur Liegefläche.

Unterkonstruktion: Cortenstahl 20mm,
Auflage: Kebony-Holz

Maße: H45 T100 B300cm

Kostenschätzung: 4.906 € netto



Lange Bank

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Großformat 1500×3000×20mm	1	1.911,00 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	520,00 €
Schweißen/Montage	1	1.040,00 €
Kebony Banklatten / Möbelholz Clear 38×140 mm	18	785,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		4.906,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 4: Bank mit Lehne

Eine formal reduzierte Bank aus Holz und Cortenstahl-Unterkonstruktion mit Rückenlehne.

Maße: H80 T50 B180cm

Unterkonstruktion: Cortenstahl 20mm,
Auflage: Kebony-Holz

Kostenschätzung: 3.506 € netto



Bank mit Lehne

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Cortenstahl S355J2W, Kleinformat 1000×2000×20mm	1	838,50 €
Wasserstrahlschneiden Corten	1	520,00 €
Schweißen/Montage	1	1.040,00 €
Kebony Banklatten / Möbelholz Clear 38×140 mm	9	457,50 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		3.506,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 5a-c: Tisch-Bank-Kombination Serienobjekte Einzelelemente

Kostenschätzung netto:

Maße Bank: H47 T40 B180cm

Maße Tisch: H75 T81 B200cm

Unterkonstruktion: Cortenstahl 6mm,
Auflage: Douglasie

Bank ohne Lehne 1.141 €

Bank mit Lehne 1.634 €

Tisch 2.236 €



Tisch-Bank-Kombination, Serienobjekt oder Einzelelemente

Maße, Details und Kalkulation

Position Bank mit Lehne	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Untergestell: 6 mm gestrahlter Cortenstahl (ECO) Sitz: Douglasie unbehandelt 55 mm x 195 mm FSC 100% SCS-COC-003219	1	1.634,00 €
Länge: 1800 mm Breite: 400 mm		
Befestigung in Bodennähe		
SUMME (Stückzahl 1)		1.634,00 €

Position Bank ohne Lehne	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Untergestell: 6 mm gestrahlter Cortenstahl (ECO) Sitz: Douglasie unbehandelt 55 mm x 195 mm FSC 100% SCS-COC-003219	1	1.141,00 €
Länge: 1800 mm Breite: 400 mm		
Befestigung in Bodennähe		
SUMME (Stückzahl 1)		1.141,00 €

Position Tisch	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Untergestell: 6 mm gestrahlter Cortenstahl (ECO) Sitz: Douglasie unbehandelt 55 mm x 195 mm FSC 100% SCS-COC-003219	1	2.236,00 €
Länge: 2000 mm Breite: 810 mm		
Befestigung in Bodennähe		
SUMME (Stückzahl 1)		2.236,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 6: Hängematte Serienobjekt

Die Hängematte aus Holzlamellen zwischen zwei Pfosten lädt zum Innehalten und Blick nach oben in die Baumkronen ein.

Kleine Branding-Platten aus Corten und Edelstahl verorten das Element innerhalb der Serie.

Maße: H120 T80 B300cm

Kostenschätzung: 1.956 € netto



Hängematte

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Hängematte - 4 Standpfosten 12 x 12 x 135 cm inkl. bes. schwerem H-Pfostenanker 120 x 800 mm - 2 Querhölzer 70x150 mm, inkl. je einer V2a Schaukelaufhängung mit Kreuzdrehgelenk - Hängematte Liegefläche 250 x 98 cm - 20 Liegehölzer 50 x 90 x 980 mm - 2 Liegehölzer 40 x 70 x 980 mm - Ketten 6 mm verzinkt mit V2A Schäkel zum Einhängen am Kreuzgelenk - 42 Abstands-Gummiringe Ø 5 x 3 cm - alle Hölzer aus unbehandelter Douglasie/Lärche	1	1.956,00 €
SUMME (Stückzahl 1)		1.956,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 7: Holzdach zur Beschattung (Kosten ohne Sitzbank)

Die Pergola aus schmalen Holzlamellen spendet Schatten und strukturiert den Rastplatz, ohne den Blick in die Umgebung zu verstellen.

Cortenstahl-Branding an den Pfosten ordnet die Station in die Gesamtinszenierung ein.

Material: Douglasie

Maße: B400 T400 H300cm

Kostenschätzung: 8.034 € netto



Holzdach zur Beschattung

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
H-Anker Stahl verzinkt f Pfofen 100mm	4	312,00 €
Vormontage	1	2.600,00 €
Stahlkreuze	5	1.950,00 €
Douglasie gehobelt 100×100 mm, Douglasie gehobelt 100×50 mm	18	2.522,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Projektmanagement	1	650,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		8.034,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Ensemble



Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 8: Rasthütte, beschattet und gebrandet

Schutzhütte mit Pultdach aus Blech (Dachneigung: 15°), Grundkonstruktion aus Douglasien-Holz, mit asymmetrischen, festverglasten Fenstern mit Holzrahmen. Im Zentrum eine Kombination aus zwei Bänken und einem Tisch. Rückseitig eine großflächige Karte die stilisiert die Gebietskulisse zeigt.

Des Weiteren: große Dachüberstände, Achsabstand Pfosten: 400cm, Höhe ca. 400cm, 4 Punkt-Fundamente, Querverstrebung aus Stahl im Dach, verdeckte Rahmenkonstruktion in den Wänden. Fassade Douglasie

Maße: B550 T550 H400cm

Kostenschätzung: 35.000 € netto



Rasthütte, beschattet und gebrandet

Maße, Details und Kalkulation

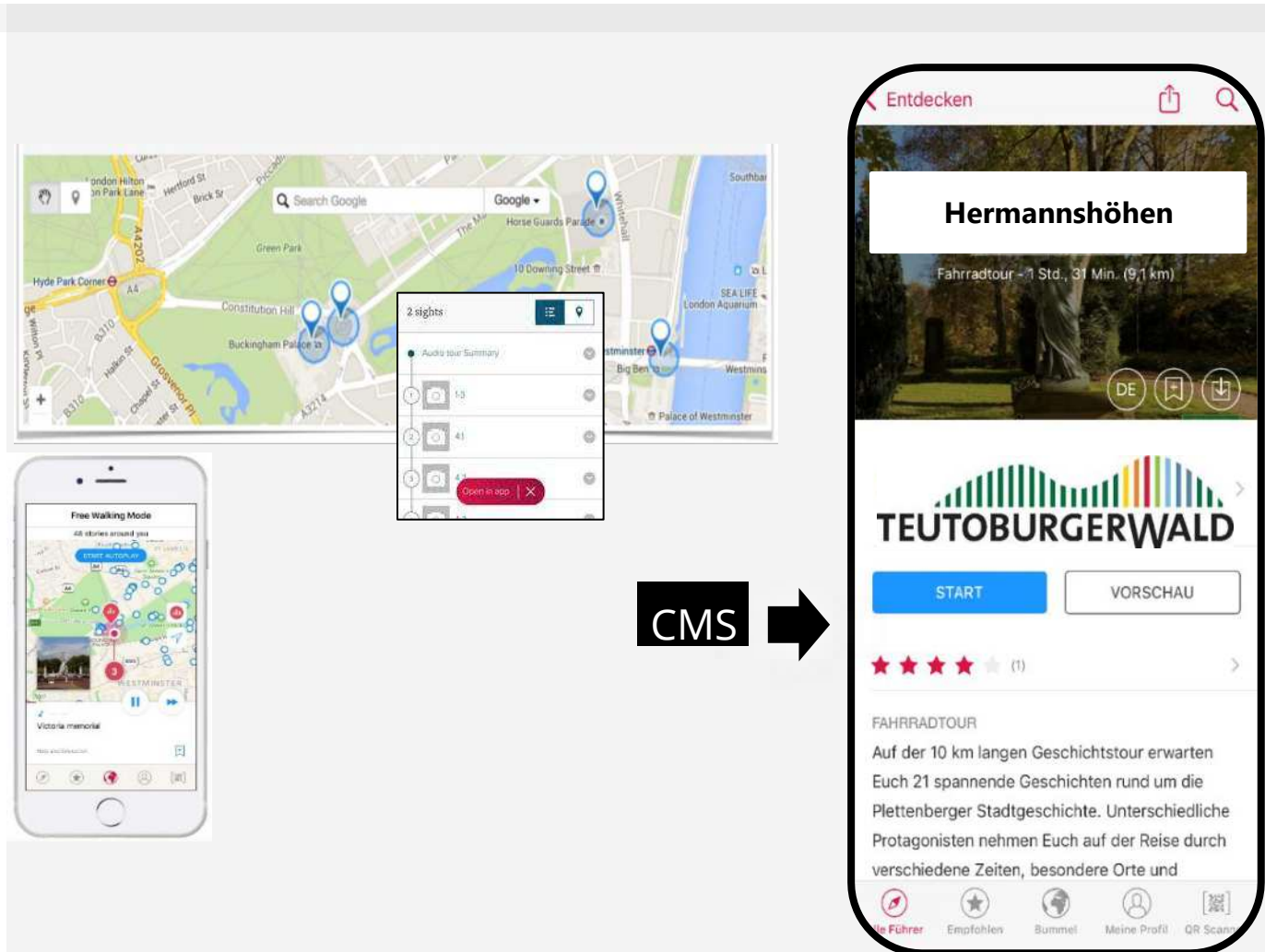
Position	Stückzahl	Kostenschätzung inkl. Transportkosten
Pfosten Anker Stahl verzinkt f Pfosten, höhenverstellbar	4	520,00 €
Vormontage	1	5.200,00 €
Stahlkreuz	1	520,00 €
Grundkonstruktion: Douglasie gehobelt, min. 100×100mm, Douglasie gehobelt 100×20mm	1	10.400,00 €
Blechdach, vorgefertigt, Regenrinne, Fallrohr	1	5.200,00 €
Fenster, Holzrahmen, festverglast	4	3.575,00 €
Kommunikationsfläche, AluDibond	1	1.040,00 €
Kommunikationsfläche, Grafik, Kartografie	1	1.560,00 €
Sitzgruppe, 2xBank, 1xTisch, Cortenstahl, Douglasie	1	4.518,00 €
Produktionsdatei anlegen	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Projektmanagement	1	2.600,00 €
Statik Berechnung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
Einmalkosten für die Entwicklung	1	Muss in Ausschreibung/Umsetzung kalkuliert werden
SUMME (Stückzahl 1)		35.000,00 €

Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

Option 9: Storytelling via Audio-Guide

Übergreifend für alle Etappen der Hermannshöhen wird ein digitaler Audio-Guide entwickelt, der Besucher:innen ortsbezogenen Inhalte vermittelt. Jede Station erhält eine eigenständige Audio-Episode, die das jeweilige Etappenthema aufgreift und das Leitmotiv „Zeit“ aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt. Die Beiträge verbinden Storytelling, historische Hintergründe, Naturwissen und atmosphärisches Sounddesign im Stil moderner Podcast- und Hörfunkformate.

Die Inhalte werden über die etablierte Audio-Guide-Plattform izi.TRAVELoder eine gleichwertige App bereitgestellt. Dadurch stehen Funktionen wie Geofencing, Offline-Nutzung, Mehrsprachigkeit, CMS-gestützte Inhaltsverwaltung sowie regelmäßige technische Updates bereits standardmäßig zur Verfügung. Die Audio-Beiträge können sowohl manuell als auch automatisch beim Erreichen eines Standorts abgespielt werden.



Weiterführende thematische Inszenierungen und Ergänzungspakete

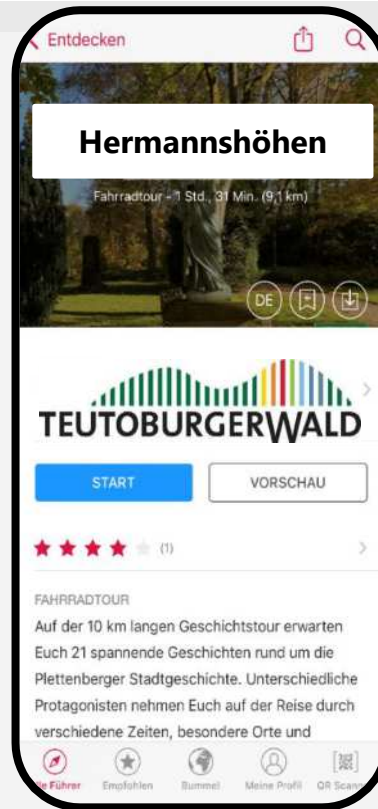
Option 10: Storytelling via Audio-Guide

Der bewusste Verzicht auf eine Eigenentwicklung reduziert Entwicklungsrisiken, vereinfacht den späteren Betrieb und minimiert langfristige Wartungs- und Folgekosten. Gleichzeitig bleibt das System flexibel und kann jederzeit um weitere Inhalte oder Sprachen erweitert werden.

Darüber hinaus können die produzierten Audio-Inhalte mehrfach genutzt werden (beispielsweise auf der Projektwebsite, in Social Media oder als eigenständige Podcast-Serie) und schaffen so einen nachhaltigen Mehrwert für Kommunikation und Marketing.

Technische Umsetzung

- Bereitstellung über izi.TRAVEL (oder vergleichbare Plattform)
- CMS-basierte Pflege aller Inhalte
- Automatische Wiedergabe per Geofencing
- Offline-Nutzung
- QR-Code als alternativer Einstieg
- Integration in bestehendes Online-Angebot (Projektwebsite)



Beispieltext:

„Steigen, schauen, innehalten – auf den Hermannshöhen findet Wandern seinen eigenen, ruhigen Rhythmus, der den Alltag Schritt für Schritt verblassen lässt. Als einer der 15 Top Trails of Germany vereinen die Hermannshöhen auf insgesamt 226 Kilometern zwei zertifizierte Fernwanderwege: den Hermannsweg und den Eggeweg.“

Kostenschätzung Audio-Guide:

Übergreifende Implementierung pro Etappe 2.300 € netto (1x pro Etappe)

Kosten pro Audio-Spot 1.500 € netto

Storytelling via Audio-Guide

Maße, Details und Kalkulation

Position	Stückzahl	Kostenschätzung
Recherchen und redaktionelle Aufbereitung (Dramaturgie), Erstellen von Texten und Skripten	Pro Standort	350,00 €
Professionelles Einsprechen im Tonstudio (alternativ ergänzend: KI-basierte Stimmengenerierung auf hohem Niveau), bei Bedarf: Einbinden von O-Tönen (Remote-Aufnahme)	Pro Standort	550,00 €
Professionelle Post-Production, Sound Design, Schnitt, Audiomischung, Datenhandling	Pro Standort	450,00 €
Tafel AluDibond, 20x20x0,4cm, abgerundete Ecken R1cm, 4x Bohrungen Ø7mm, Universalhalterung für Stahlrohr Ø60,3mm und für Wandmontage (auch z.B. an Bäumen), einseitig bedruckt, Digital-Direktdruck, 1x QR-Code pro Standort und gleichbleibender Infotext/Grafik, inkl. Postversand	Pro Standort	150,00 €
Plattform-Setup & Konfiguration: Einrichtung der Tour, Grundeinstellungen, Nutzerführung	pro Etappe (wird umgelegt)	600,00 €
Einrichtung Geofencing: Anlegen der GPS-Punkte und Triggerzonen	pro Etappe (wird umgelegt)	500,00 €
CMS-Struktur & Content-Import: Anlegen der Stationen, Metadaten, Upload der Inhalte	pro Etappe (wird umgelegt)	400,00 €
Integration in die Projektwebsite: Verlinkung, Einbindung der Tour und Audio-Player	pro Etappe (wird umgelegt)	300,00 €
Testing & Qualitätssicherung: Funktionstest, GPS-Test, Abnahme	pro Etappe (wird umgelegt)	300,00 €
Projektmanagement & Dokumentation: Abstimmung, Einrichtung, Dokumentation	pro Etappe (wird umgelegt)	200,00 €

Hinweise zu den Kostenschätzungen:

Alle Preise wurden mit Stand Juli 2026 auf Grundlage einer qualifizierten Kostenschätzung ermittelt. Diese Kostenschätzungen dienen lediglich als Richtwerte. Auftragnehmer sind ausdrücklich gebeten, diese Kostenschätzungen auf Basis ihrer jeweiligen Expertise zu prüfen.

Hinweis zu den Nutzungsrechten:

Dieses Konzept sowie alle darin enthaltenen Ideen, Entwürfe, Skizzen, Visualisierungen, Texte und sonstigen Ausarbeitungen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte verbleiben beim Verfasser. Es gilt der Zweckübertragungsgrundsatz gemäß § 31 Abs. 5 UrhG. Danach werden im Zweifel nur diejenigen Nutzungsrechte eingeräumt, die zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zwecks erforderlich sind. Eine Verwendung, Umsetzung, Vervielfältigung, Bearbeitung oder Weitergabe des Konzepts oder einzelner Bestandteile – auch auszugsweise – über diesen Zweck hinaus bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verfassers. Vielen Dank für den respektvollen Umgang mit geistigem Eigentum und kreativen Leistungen.